

Zielvereinbarung

Newsletter Juni 2022

Änderungen der Individualhaftungsliste ab 01.06.2022

Sie finden die Liste der Präparate, die anfragepflichtig sind, auf der Homepage der Ärztekammer: <https://www.aekooe.at/niedergelassen/kassenaerzte/arsneimittel>. Sowie auf der Homepage der Österreichischen Gesundheitskasse: <https://www.gesundheitskasse.at/Zielvereinbarung/Newsletter/I-Haftliste>.

Für die Zeit der ausgerufenen Corona-Pandemie wurde die Bewilligungspflicht für Arzneimittel gelockert. **Arzneimittel aus dem Gelben Bereich, die sich auf der Individualhaftungsliste befinden**, sind zwar grundsätzlich bewilligungsfrei, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die bestimmte Verwendung lt. Erstattungskodex („EKO-Regel“) zutrifft. Trifft diese nicht zu, ist das Präparat bewilligungspflichtig.

Für Medikamente aus der No Box und aus dem Roten Bereich, die sich auf der Individualhaftungsliste befinden und für alle ausländischen Präparate besteht nach wie vor die chefärztliche Anfragepflicht.

NEUERUNGEN:

- **Letybo Plv. zur Herstellung einer Injlsg. Dstf 50 Einh. 1St.**
Letybo wird zur Behandlung von Glabellafalten angewendet und ist nur für kosmetische Indikationen zugelassen. Wirkstoff: Botulinumtoxin.
- **Minoxipel Lsg zur Anwedung a. d. Haut 20mg/ml, 50mg/ml zu je 60ml und 180ml (3x60ml)**
Minoxipel wird zur Behandlung bei mittelschwerer androgenetischer Alopezie bei Männern angewendet. Die Anwendung von Haarwuchsmitteln ist keine Krankenbehandlung gem. ASVG.
- **Vazkepa Weichkapseln 998mg 120St.**
Vazkepa wird angewendet zur Reduzierung des Risikos für kardiovaskuläre Ereignisse bei mit Statinen behandelten erwachsenen Patienten mit hohem kardiovaskulärem Risiko und erhöhten Triglyceridwerten (≥ 150 mg/dl [$\geq 1,7$ mmol/l]) sowie bei nachgewiesener kardiovaskulärer Erkrankung oder Diabetes und mindestens einem weiteren kardiovaskulären Risikofaktor. Fischölkapseln werden als Nahrungsergänzung meist prophylaktisch eingesetzt.

STREICHUNGEN:

- **Carotaben, Levitra:** sind nicht mehr im Handel
- **Keytruda, Opdivo, Yervoy:** keine Verordnungen im niedergelassenen Bereich
- **Lenalidomid:** von No-Box auf IND-frei

Für Fragen zur **Verordnung von Arzneyspezialitäten** steht Ihnen die **Servicestelle** unter der **Telefonnummer 05 0766-14502900**, e-mail hbs@oegk.at, Fax 0810102552-14 zur Verfügung.

Ein Schreiben i. A. der Ärztekammer für Oberösterreich und
der O.Ö. § 2 Krankenversicherungsträger